Notwendige Unterlagen für die Antragstellung auf Übernahme von Bestattungskosten

1. Unterlagen der/s Verstorbenen

- ☐ Sterbeurkunde
- ☐ Familienstammbuch oder Auszug aus dem Standesamtsregister
- ☐ Einkommens- und Vermögensnachweise (z.B. Sparbuch, Lebens- und Sterbeversicherungen, bei Unfalltod: Unfallversicherung, Wertgegenstände, Immobilien, Aktien, staatl. geförd. Private Altersvorsorge („Riesterrente"), Wertpapiere, Bausparverträge, Übergabeverträge, etc.)
- ☐ Nachweise über Sterbegelder oder Beihilfen (z.B. ehem. Arbeitgeber, öffentlichen Dienst, Kriegsopferfürsorge, Lastenausgleich, etc.)
- ☐ lückenlose Kontoauszüge im Sterbemonat+Folgemonat
- ☐ Privatrechtliche Verträge, in welchen die Tragung der Bestattungskosten vereinbart wurde (z.B. bei Grundstücks- oder Immobilienübertragung, Schenkungen, etc.)
- ☐ Unterlagen über mögliche Ansprüche gegen Dritte
- ☐ Letzter Bescheid Sozialleistungsträger (sofern vorhanden)

2. Unterlagen des/der Bestattungskostentragungsverpflichteten

- ☐ Kopie Personalausweis oder Reisepass
- ☐ Fiktionsbescheinigung / Aufenthaltstitel
- ☐ Angaben zur Religion des Verstorbenen
- ☐ Formblattantrag auf Übernahme der Bestattungskosten *(sh. Anlage)*
- ☐ Klärung der Erbenstellung; evtl. Erbschein bzw. Nachweis über ausgeschlagene Erbschaft des zuständigen Nachlassgerichts
- ☐ Rechnung des Bestattungsunternehmens inkl. der Einzelbelege für evtl. aufgeführte Fremdleistungen
- ☐ Rechnung des Friedhofsamtes (Grabgebühren, etc.)
- ☐ Rechnung(en) über sonstige Bestattungskosten
- ☐ Schilderung der Umstände des Ablebens des Verstorbenen (Krankheit, Unfall, etc.)
- ☐ Schilderung der Beziehung des Antragstellers zum Verstorbenen
- ☐ bei Ehegatten: Witwen-/Witwerrentenbescheid und Bescheid über den Sterbequartalsvorschuss
- ☐ Einkommens- und Vermögensnachweise (z.B. Sparbuch, Lebens- und Sterbeversicherungen, Wertgegenstände, Immobilien, Aktien, staatl. geförd. Private Altersvorsorge („Riesterrente"), Wertpapiere, Bausparverträge, Übergabeverträge, etc.)
- ☐ letzter Steuerbescheid des Finanzamtes
- ☐ Nachweis über weiteres Einkommen (z.B. Pensionen, Erwerbs-einkommen, Einkünfte aus Wohnrechten, Nießbrauchrechten,

Die benötigten Unterlagen sind durch Markierung gekennzeichnet!
Bitte Rückseite beachten!

Altenteilsrechten, Zinseinkünfte, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Miet- und Pachteinnahmen)

- ☐ Aktuelle Mietbescheinigung des Vermieters (sh. Anlage)
- ☐ Nachweis über Art und Höhe der Nebenkosten (Wasser, Gas, etc.)
- ☐ Wohngeld- oder Lastenzuschussbescheid (sofern vorhanden)
- ☐ Hausrat-/Haftpflichtversicherung (Beitragsrechnung und Versicherungspolice)
- ☐ Kontoauszüge im Sterbemonat + Monat/e mit Fälligkeit der jeweiligen Bestattungsrechnung/en
- ☐ Bescheid Jobcenter (mit Leistungsbezug im Sterbe- und Folgemonat)
- ☐ Nachweise über Ermittlung der Adressdaten der Angehörigen des Verstorbenen (Kinder, Eltern, etc.)
- ☐ Adressdaten aller Geschwister des Verstorbenen (auch im Ausland)
- ☐ Leistungsbescheid Sozialhilfe / AsylbLG

3. Zusätzliche Unterlagen bei im Haushalt lebenden Ehegatten und Kindern:

- ☐ Arbeitsverdienst des Ehegatten (Nettolohn im Sterbemonat)
- ☐ Nachweis über Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe des Ehegatten
- ☐ Nachweis über sonstiges Einkommen des Ehegatten
- ☐ Nachweise über eigenes Einkommen der Kinder (z.B. Kindergeld bei Weiterleitung, Unterhalt/UVG, etc.) wird nur zur Berechnung der eigenen Bedarfsdeckung benötigt)

HINWEIS:

Bitte reichen Sie uns Unterlagen nur noch als Kopie ein. Wir digitalisieren Ihre Post und vernichten die Papierform anschließend datenschutzkonform. Eine Rücksendung erfolgt nicht. Sollten wir ein Original zur Ansicht benötigen werden wir dies gezielt von Ihnen anfordern.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per Post an:

Stadt Amberg
Amt für soziale Angelegenheiten
Spitalgraben 3
92224 Amberg

oder werfen Sie diese in den Briefkasten des Rathauses (Eingang Marktplatz).

Die Antragsfrist für die Übernahme der Bestattungskosten gem. § 74 SGB XII beträgt 2 Monate nach Sterbedatum.